Was ist wichtiger: Integrität oder Intelligenz?

Der US-Amerikaner Warren Buffett gilt als einer der erfolgreichsten Investoren der Welt. Berühmt ist er aber nicht nur für sein immenses Vermögen, sondern auch wegen seiner grosszügigen Spenden für wohltätige Zwecke. 2001 hielt Warren Buffett einen Vortrag an der Universität von Georgia in den USA. Er begann mit einem kleinen Spiel und stellte den Studierenden eine typische Warren-Buffett-Frage: «Wenn Sie in eine Person aus Ihrer Klasse investieren könnten und auf Lebenszeit 10 Prozent von deren Einkommen bekämen – es darf niemand sein, der reiche Eltern hat –, wen würden Sie wählen?»

Spielen wir das Spiel gleich einmal mit: Auf wen aus Ihrer Schulklasse hätten Sie gesetzt? Und warum? Vermutlich, so Buffett, haben Sie nicht an die Person mit den besten Noten gedacht. Und auch nicht an die beliebteste Person. Nein, vermutlich haben Sie bei der Person eher auf charakterliche Eigenschaften geachtet. Stimmts?

Nun, welche Eigenschaften sind denn entscheidend für Erfolg oder Misserfolg? Wenn wir in einem Bewerbungsgespräch die Leistungsfähigkeit eines Menschen einschätzen, achten wir laut Buffett in der Regel auf drei Dinge: Erstens auf die Intelligenz oder Kompetenz, zweitens auf die Intensität oder Energie der Person und drittens auf ihre Integrität. Die ersten beiden Kriterien sind unbestritten wichtig, denn niemand will eine inkompetente oder eine antriebslose Person einstellen. Aber wenn die Person nicht integer ist, sind die ersten beiden Punkte laut Buffett nicht nur völlig wertlos, sondern sogar gefährlich. Denn wenn man jemanden ohne Integrität einstellt, richten sich dessen Intelligenz und dessen Energie früher oder später gegen einen selbst.

Worauf will Buffett also mit seiner Frage, in wen wir investieren würden, hinaus? Die Antwort liegt auf der Hand: Als wir auf eine Person aus unserer Klasse setzen mussten, der wir viel zutrauten, haben wir vermutlich an eine integre Person gedacht. Gemeinhin verstehen wir unter integer eine Person, die anständig, aufrichtig, rechtschaffen, gerecht sowie zuverlässig ist und vertrauenswürdig auftritt. Eine Person, die die Bereitschaft zeigt, mehr als nur ihren Teil beizutragen, die Verantwortung übernimmt für das Gelingen des Ganzen.

Das Interessante an Integrität ist, dass es keine Fähigkeit ist, sondern eine Haltung! Während wir uns nicht entscheiden können, intelligenter zu werden oder intensiver, sondern es einfach sind oder nicht, liegt es allein in unserer Hand, ob wir integer sind oder nicht. Es ist eine freie Wahl. Die laut Buffett allerwichtigste Eigenschaft im Berufsleben ist also eine, die wirklich jeder und jede haben kann. Wenn er oder sie will. Wenn Sie also die Person werden wollen, in die Sie selbst investieren würden, seien Sie integer.

Nach Mikael Krogerus und Roman Tschäppeler

Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung der Prüfungskommission der Zentralen Aufnahmeprüfung ZAP3.